Transportauftrag vom 10.07.2024

zwischen

Spedition Kai Rindert GmbH & Co. KG, Verenastr. 37, D 88430 Rot an der Rot

Und

Fürst Transporte, Springe

Auftragsnummer: 2024/folgt

Lkw Art: 13,6m Tautliner Kennzeichen: WPR 7176 P

Ladestelle	: Uzin, Daimler Str. 35, 89079 Ulm
Datum / Uhrzeit	: 11.07.2024 / 7-15 Uhr
Sendungsdaten	: 21 EP Baustoffe = 23 to. = 13,6 ldm
Ladenummer	: i.A. Kai Rindert / Raben Charter 1
Abladestelle	: MEGA eG, lt. Anweisung, 30179 Hannover
Datum / Uhrzeit	: 12.07.2024 / 8-10 Uhr
Lademitteltausch	: JA
Besonderheiten	: Feuerlöscher wird benötigt.

Frachtpreis: 730,- € netto zzgl. gesetzl. MwSt.

Spedition Kai Rindert
GmbH & Co. KG
Sitz: Rot a. d. Rot
HRA Ulm 725729
USt-ID-Nr.: DE315946240
Verenastr. 37
88430 Rot an der Rot

Persönlich haftende Gesellschafterin
Rindert Beteiligungs-GmbH
Sitz: Rot a. d. Rot | HRB Ulm 736067
Geschäftsführer: Kai Rindert

Volksbank-Raiffeisenbank
Laupheim-Illertal
IBAN: DE78 6549 1320 0069 1900 11
BIC: GENODES1VBL

Kontakt:
Tel.: 08395-91260-0
Fax: 08395-91260-60
Email:
info@spedition-rindert.de
Homepage:
www.spedition-rindert.de

Wir arbeiten ausschließlich auf Grundlage der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen (ADSp.), als Auftraggeber gelten zusätzlich unsere AGB

1.) Der Auftragnehmer verpflichtet sich im Rahmen der Erfüllung des Leistungsvertrags zur Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns vom 11.08.2014 (Mindestlohngesetz - MiLoG) in der jeweils geltenden Fassung und zahlt seinen Arbeitnehmern ein Arbeitsentgelt mindestens in Höhe des jeweiligen gesetzlichen Mindestlohnes, derzeit 12,- € brutto pro Stunde. Werden wir durch Ihre Arbeitnehmer/innen gem. § 13 MiLoG auf den Differenzlohn in Anspruch genommen, verpflichten Sie sich, den von uns zu zahlende Differenzlohn sowie die von uns in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten (z.B. Gerichts- und Anwaltskosten) zu erstatten. Des weiteren verpflichten Sie sich unser separates MiLoG-Schreiben zu unterzeichnen und uns zurück zu senden, da wir uns sonst vorbehalten 30,- € von der Fracht abzuziehen.
2.) Die Ausführung des Auftrags erfolgt ausschließlich im Selbsteintritt. Das Umladen des Gutes oder die Aufnahme von Beiladungen ist nur bei vorheriger schriftlicher Zustimmung durch uns zulässig. Die zum Einsatz kommenden Fahrzeuge müssen sich in einem technisch einwandfreien Zustand befinden und gereinigt sein. Sie müssen über ausreichendes Ladungssicherungsmaterial verfügen, um die Ladung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen gegen ein Verrutschen oder Herabfallen zu sichern. Das Frachtgut muss insbesondere auch vor Nässe und jeglicher Feuchtigkeit geschützt werden, gegebenenfalls müssen erforderliche Schutzvorkehrungen vorgenommen werden.
3.) Auftragsstornierung: Bei einer Stornierung des Auftrages durch Spedition Kai Rindert GmbH & Co. KG werden - abweichend von § 415 Abs. 2 HGB - Ansprüche des Auftragnehmer für etwaiges Standgeld, andere zu ersetzende Aufwendungen oder ein Drittel der vereinbarten Fracht (Fautfracht) nicht anerkannt. Bei einer Stornierung des Auftrages durch den Auftragnehmer wird eine Stornogebühr i. H. v. 50,00 € netto berechnet. Erfolgt die Stornierung des Auftrages innerhalb einer Frist von 3 Stunden vor Beladung, gehen entstehende Mehrkosten (Sonderfahrten) zu Lasten des Auftragnehmers.
4.) Für die Be.- und Entladung sind jeweils 12 Stunden frei. Sollte es zu Standzeiten kommen, müssen Sie uns sofort benachrichtigen. Standgeld wird nur nach schriftlicher Vereinbarung und Unterschrift des Absenders oder Empfängers geleistet, maximal 300,- €/Tag.
5.) Bei Sammelguttransporten, wird bei verspäteter Anlieferung eine Pauschalstrafe von 300,- € fällig. Bei Nichteinhaltung von vorgegebenen Terminen, behalten wir uns vor die Frachtrate pauschal um 20% zu kürzen. Falls uns oder unserem Kunden darüber hinaus Kosten entstehen, werden wir diese an Sie weiterbelasten.
6.) Weitere Verzögerungen bei der Be- oder Entladung, wenn keine stückzahlmäßige Kontrolle möglich ist, bei Nichttausch von Lademitteln, verweigerter Bestätigung der Abgabe oder des Nichttausches der Lademittel oder bei Mangelhaftigkeit angebotener Tauschlademittel, bei erkennbaren Verpackungs- oder Verlademängeln, Fehlmengen oder offensichtlichen Mängeln des Gutes, bei nicht ausreichender Kennzeichnung von Gefahrgut, bei Beförderungs- und Ablieferungshindernissen sowie bei Transportschäden sind wir unverzüglich zu benachrichtigen und es sind Vermerke in die Frachtpapiere einzutragen.
7.) Weiterhin verpflichten Sie sich, nur ordnungsgemäß beschäftigtes Fahrpersonal einzusetzen. Soweit Fahrpersonal nicht aus den Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums oder der Schweiz stammt, hat es eine Fahrergenehmigung zu besitzen, ständig mit sich zu führen und den Kontrollbeamten und uns auf Anforderung vorzulegen.

8.) Soweit nichts anderes vereinbart ist, sind Euro-Flachpaletten, Düsseldorfer-Paletten und die Euro-Gitterboxen jeweils an der Beladestelle und an der Entladestelle gemäß "Kölner Palettentausch" zu tauschen. Einen Nichttausch und die Abgabe von Paletten an der Beladestelle haben Sie auf den Frachtpapieren oder auf einem gesonderten Lademittelbegleitschein, der auch die Gründe für einen etwaigen Nichttausch von Lademitteln anzugeben hat, dokumentieren zu lassen. Nachteile, die sich aus einer unzureichenden Dokumentation ergeben, gehen zu Ihren Lasten. Der Fahrer hat dafür Sorge zu tragen an der Entladestelle tauschfähige Paletten/Gitterboxen etc. zurückzunehmen. Schlechte Qualitäten und ein nicht Anzeigen der minderen Qualität vor Rücknahme der Paletten/Gitterboxen etc. gehen zu Ihren Lasten. DPL/InterPal/Paki-Scheine oder ähnliche werden ohne Ausnahme nicht akzeptiert. Palettenrückgabe ist mit unserer Palettenabteilung abzustimmen. Wenn Lademittel zurückzuführen sind, insbesondere dann, wenn auftragswidrig an der Ladestelle nicht getauscht wurde, hat dies binnen 14 Tagen nach Erhalt zu erfolgen. Beim Nichttausch erfolgt Berechnung zu marktüblichen Preisen zuzüglich Wiederbeschaffungs- und Verwaltungskosten. Wir können ein Zurückbehaltungsrecht in Höhe des Gegenwertes des zu unseren Gunsten bestehenden Lademittelsaldos geltend machen.
9.) Abweichend von §18.1 ADSp beträgt das Zahlungsziel 45 Tage nach Eingang der Rechnung und der quittierten Ablieferscheine (Lieferscheine des Absenders im Original, Frachtbrief, Lademitteltauschnachweis), die spätestens 10 Tage nach Übernahme der Ladung bei uns eintreffen müssen. Sollten die Papiere später bei uns eintreffen oder unsere Auftragsnummer nicht auf Ihrer Rechnung vermerkt sein, sind wir berechtigt, eine Vertragsstrafe von Euro 30,00 von der Fracht in Abzug zu bringen. Wir sind berechtigt, mit Schäden und sonstigen Forderungen unsererseits gegenüber allen Forderungen von Ihnen, insbesondere der Fracht aufzurechnen bzw. ein Zurückbehaltungsrecht geltend zu machen. Sie sind nicht berechtigt, Ihre Frachtforderung an Dritte abzutreten. Erlangen wir von einer Abtretung Kenntnis, sind wir in jedem Einzelfall berechtigt, an Sie oder den neuen Gläubiger mit schuldbefreiender Wirkung zu leisten.
10.) Absoluter Kundenschutz wird von Ihnen zugesichert und gilt als vereinbart !!!
11.) Es wird Ihnen ausdrücklich untersagt, unsere Ladungen in öffentlichen, internetbasierten Frachtbörsenplattformen oder ähnliche Webseiten anzubieten, um diese unterzuvergeben. Bei Verstoß wird eine Vertragsstrafe von 100,- € nachträglich von der Fracht abgezogen.
12.) Als Auftraggeber gelten ausschließlich unsere AGB. Anders lautende Auftragsbestätigungen in mündlicher oder schriftlicher Form werden nicht akzeptiert.

Mit freundlichen Grüßen

Kai Rindert

Spedition Kai Rindert
GmbH & Co. KG
Sitz: Rot a. d. Rot
HRA Ulm 725729
USt-ID-Nr.: DE315946240
Verenastr. 37
88430 Rot an der Rot

Persönlich haftende Gesellschafterin
Rindert Beteiligungs-GmbH
Sitz: Rot a. d. Rot | HRB Ulm 736067
Geschäftsführer: Kai Rindert

Volksbank-Raiffeisenbank
Laupheim-Illertal
IBAN: DE78 6549 1320 0069 1900 11
BIC: GENODES1VBL

Kontakt:
Tel.: 08395-91260-0
Fax: 08395-91260-60
Email:
info@spedition-rindert.de
Homepage:
www.spedition-rindert.de

Wir arbeiten ausschließlich auf Grundlage der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen (ADSp.), als Auftraggeber gelten zusätzlich unsere AGB